

D o k u m e n t e z u m A u f b a u
der Universität in Ost-Westfalen

- Dok. I : Grundsätze^{zu} einer Hochschulgründung in Ost-Westfalen 14.2.65
- " II : Grundzüge einer neuen Universität 24.2.65
- " III : Skizze eines Aufbauablaufes, 24.2.65
- " IV : Zweck und Struktur der "Institute für Höhere Studien", 1.1.64
- " V : Angebotsbedingungen für Gründungsgruppe 22.3.
- " VI : Vorschläge zur Errichtung der Gründungsgremien 22.3.
- " VII : Brief an Mikat: Vorschläge u. Angebotsbedingungen. 11.3.
- " VIII : Strukturskizze für die Standortwahl (17.6.65)
- " IX : Brief an Mikat: Vorschlag Mitglieder des Wiss.Gründungsausschusses
- " X : Grundsätze einer neuen Universität, 2. Fassung (Strukturvorschlag)
- XI : Stellungnahme zur Standortwahl der Universität in Ost-Westfalen
- " XII : *Brief an Mikat: Konstruktive Sitzung (16.8.65)*
- " XIII : Unterlagen Sitzung Gründungsausschuß 11.11.65
- " XIV : Unterlagen Sitzung Wissensch. Beirat 12.11.65
- " XV : Ziele und Zeitpläne des Aufbaus (20.11.65).
- " XVI : Zentrum für interdisziplinäre Forschung
- " XVII a u b) Vorschlag Entwicklung Sozialforschungsstelle u. Haushalt
(16.12.65)
- " XVIII: Gutachtenvorschläge (28.12.65)
- " XIX : Schrittenreihe "Bielef.Beiträge zur Wissenschaftstheorie usw.)
- " XX : Strukturmerkmale der neuen Universität (Jurist.Vorschlag)

Zur Universität - Ost-Westfalen

X 1)

1. Am Mi 20. Januar bei Sitzung d. AGTopp. VNW
in Düsseldorf
Mithat privat ~~stark~~ an gesprochen
2. Mo. 8. Feb. Besuch Min. Dr. Wegener
Kulturministerische Seite mit v. Puttk. das Grün-
dungs ausschuss d. Univ. an.
Wegener hatte bereits eine Liste von ca 10 Mitgl.
verfaßt
3. Mo 15. Feb. Zusammenkunft mit Wegener - dabei bei
Kaiserininsitzung Sozialkartennie
'früher' abgefragt
4. Di. 16. Feb.
Gespräch mit Wegener - Kaiserininsitzung
'früher' besprochen. Will Minister vortragen
5. Freitag 26. Februar: Juni. Ständtag mit Min.
Mithat - Düsseldorf.
Vortrag (in. d. Sitzung) 'früher' in. "Stunde des
Aufbauplanes" volle Zustimmung von Mithat.
Sitz mit Freie Hand. Planungsfrage verab-
redet.
6. Veröffentlichung des Planungsfragens - N. Presse
Mi. 10. März
Bericht über die Sache davon von d. Land-
esminister: Merkblätter in. N. Öst.
7. Am 4. März Gespräch mit Claessens u. Hartmann. Frage der Einfügung der SFSt
in neue Universität. Teilnahme beider an der Gründung. Begeisterte
Zustimmung.

8. Am Do. 11. März Gespräch mit Im Dahl. Einfügung der "Kunst" in eine neue geistige Gemeinschaft. Sie kann nicht nur in Form der "Kunstgeschichte" für Haupt- und Nebenfach studierende Studenten auftauchen. Kunst gehört zum geistigen Lebenselement des modernen Menschen, muß also eine zentralere Stellung in einer neuen Hochschule finden. Keine Konkurrenz zu Kunsthochschulen. Aber: Ständige Gastprofessur für Kunst und Literatur Ausstellungswesen. Kunsttat. Daher Professur für "Kunstwissenschaft", nicht "Kunstgeschichte". Im Dahl sehr in seine Fachprobleme gefangen. Begeistert, aber unsicher.
9. Do. 25.3 Gespräch mit MinDir. Wegener u. Min.R. Vogtmann in Düsseldorf über Vorschläge zur Errichtung der Gründungsgrerien u. Angebotsbedingungen.
10. Freitag, 26. 3 Gespräch bei mir mit v. Medem, kanzler von Bonn. Er hat der (etwas schröffen) Aufforderung Min. Mikats, das Kanzleramt zu übernehmen, zunächst abgelehnt. Stellt sich heraus: Endgültig jetzt schon zusagen, ist ihm zu unsicher. Er ist bereit, es vorläufig, nebenamtlich zu machen. Wahrscheinlich vorläufig beste Lösung. Genannt werden sonst noch: Curtius (Freiburg) u. OR *Finkhaber* (jetzt gerade als Min.R. zum Wissenschaftsrat.
- 11) 2. April. Gespräch mit Kanzler Seel, Bochum (auf seine Veranlassung, Zweck unklar. Bestätigung: Die Professoren während des Aufbaus wissenschaftlich beschäftigen; sie nicht in die organisatorisch-technische Aufbauplanung hineinnehmen.
- 12) 6. April: Gespräch mit Marquard, der einen Ruf nach Gießen erhalten hat. Zeigt sich interessiert, möchte aber erst 3 Jahre nach Gießen.
- 13) 6. April: Gespräch mit Dr. Krönig, Volkswagenwerk über Center-Antrag. Ist in Bezug auf die ganze Stiftung sehr pessimistisch. Will den jetzigen Antrag dilatorisch behandeln. Neuen Antrag in Verbindung mit Ost-Westf Universität einige Chancen, bes. wenn mit Konstanz.
- 14) 7. April: Gespräch mit Ludz (Berlin) u. Claessens. Durchaus angetan. Schwierigkeit: kann nicht über Habilitation springen.
- 15) 14. April: Gespräch mit Conze in Heidelberg. Scheint mir angebissen zu haben. Versprochen, daß er sich Forsch. Institut nach seinem Gusto aufbauen kann.
- 16) 14. April: Gespräch mit Böckenförde in Heidelberg. Etwas zögernd, ginge wahrscheinlich lieber nach Münster zurück. Vorstellung: Öffentl. Recht müßte vor allem im Zusammenhang mit Geschichte, Philosophie, Soziologie evtl. Theologie betrieben werden, paßt gut hinein.
- 17) 20. April. Gespräch Böckenförde in Münster. Rückfrage. Vor allem: sind nicht genügend, die mitmachen, die facto von neuem Moment abgefragt.
- 18) 21. April. Gespräch Lohmar. Viele Informationsen. Hat jetzt an SPD für Ost-West-Universität beantragt. Bezieht darauf in Münster. Reicht Gründungsguppe für Förderinstitutionen.
- 19) 24. April. Differenz: Konzentration Konstanz, kein Center f. Allg. Studies. Will. Differenz für Centerarbeit
20. 26. April. Gespräch Lübke. Persönliche Zuhörerschaft

34. 19.6. Gespräch mit Krelle, Bad Godesberg. Vorschlag: Soll das Ökonomische Institut aufbauen. Sagt gleich, daß dann Albach, Beckmann von Bonn, evtl. v. Weizsäcker, bestimmt Stützl, nach Wunsch auch Niehans u. Bombach aus der Schweiz dabei sein sollten. Steht allgemein positiv.
35. Westmäcker über Gespräch mit Flume: dachte mehr an Beratungsausschuß, kritisch gegen v. Medem, gegen Krelle, Albach.
36. 24. 6. Sitzung Standortausschuß in Düsseldorf. Ausscheiden von Soest, Elverdissen und praktisch auch von Paderborn aus der Wahl. Primär werden deutlich Bielefeld 2 (evtl. 1) u. Herford. Fütterer, Vertreter des Finanzministeriums, ist für Einpassung in große Stadt (Abwälzung der Folgekosten). Landesplanung geht im Wesentlichen von Verkehr und "Entwicklungsregion" aus.
Gutachten Geißler mit Medem und Geißler in Auftrag gegeben.
37. 24.6. Gespräch mit OB Bielefeld und OStadtdirektor über Vorschläge Bi. Halten Vorschlag 1 und 2 für ernst, 3 mehr aus kommunalpol. Gründen. Natürlich kein Interesse an Elverdissen. Über Eingemeindung des Areals Großdornberg recht positiv.
38. 29.6. Gespräch mit Jauß, Gießen: Weitgehende Übereinstimmung. Fühlt sich doch an Konstanz gebunden. Absprache Teilnahme Center.
39. Einweihung Bochum: Gespräch mit Lübke, daß Blumenberg mitmachen soll. (wird am 4.5.7. von Lübke zugesagt). Unterrichtung von Sieverts, WRK.
40. 4./5. Besuch von Maihofer, Jahr, Stützl (Saarbrücken). Toller Auftrieb. Auch die beiden letzten sagen zu.
41. Schicke Montag Abend Liste mit Personalvorschlag (Dok. IX) an Min. Mikat ab. I. Etappe abgeschlossen.
42. 9./10. VII. : Besuch bei RegPräs. Graumann, Detmold; Besichtigung der 3 Standortangaben Detmold A (-), B (✓) C (✓-); Sennestadt mit Reichow (evtl.), Elverdissen (-), Herford A(-), B (-), Bielefeld (Heepen: nein), (Nord (nein), Dornberg (Ja).
10. VII abends Einleitung eines vorbereitenden Arbeitsausschusses für eine Gesellschaft der Freunde u. Förderer bei Oetker, Bielefeld. Beschluß eines Aufrufes.
43. 14./15. Juli Kleine Arbeitstagung mit Krauch-Gruppe. Möglichkeiten der Zentralisierung der Bibliothek u. Rechenzentrum für mehrere Universitäten.
44. Do. 22. VII Gespräch mit Mikat. Vgl. Vermerk wo, 23.7.
45. Fr. 23.7. Abends Sitzung mit Assistentenzirkel. Diskussion über Rolle der Assistenten in einer neuen Universität.
46. Mittw. 28.7. II. Sitzung Standortausschuß Düsseldorf. Vgl. Protokoll.
47. Fr. 30.7. Inoffizielle Sitzung einer Münsteraner Gruppe der "Gründer": Diskussion des weiteren Vorgehens.
48. 5.8. Besuch bei Drake, Detmold, u. Besichtigung des neuen Detmolder Standortes. Vermerk.
49. Besuch Prof. Taubes Berlin/Columbia Sa. 7. Aug.
50. 31.8- 1.9. Bereisung der Standorte durch Standortausschuß. Alle positiv für Bielefeld-Dornberg; positivere Vorschläge für Detmold (Einbeziehung des Museumsdorfgrundstückes); trotz mancher emotioneller Neigung zu Paderborn kaum ernsthafte Konkurrenz.
51. 1.9. Besprechung mit Wendorf, Bertelsmann-Verlag; evtl. Herausgabe der Schriften der neuen Universität im Bertelsm. Verl.
52. 9.9. ^{Münster} ~~Düsseldorf~~. Besprechung mit Min. Mikat über Zusammensetzung Gründungsgremien
- 48.b) 23.8. Besprechung mit Prof. Armin Kaufmann u. Frau über seine Teilnahme im Gründungsgremium

53. 22.10. Düsseldorf. Sitzung der Standortskommission. Verabschiedung der Kabinettsvorlage Standort.
54. Münster 26.10. Besprechung Lübke/Blumenberg: Philos. Kommission, politische Urteilungen
55. Münster, 30.10. Bespr. Conze, Aufbau der historisch. Gruppe.
56. Münster, 3.11. Besprechung Reppen, der a) meinen Grundlagenzustimmt, b) bereit ist, in die neue Univ. zu kommen.
57. Münster, 8.11. Besprechung Lohmar über Förderergesellschaft
59. Düsseldorf, Sitzung des Gründungsausschusses, Konstituierung, Vortrag
60. Düsseldorf, Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats, Konstituierung
61. Loggum, 16.-19.11. Tagung über Wissenschaftsplanung, Vortrag.
62. Düsseldorf, 24. 11. Besprechung mit v. Medem, Auswertung Gründungssitzung
63. Düsseldorf, Symposion Mediz. Akademie u. Gespräch Mikat, 26.11
64. Telefongespräch mit Mikat, Rücktritt auf Grund Paderborner Angriffe.
65. Düsseldorf, Öffentl. Diskussion mit Diefhans
66. Düsseldorf, Besprechung mit Mikat, Vogtmann, Medem üb. Haushalt 67 ff.
67. Münster, 22. 12. Vorbesprechung Soziol. Kommission
68. Bielefeld, Sitzung Arbeitsausschuß Fördererverein (ntiv. Teilnahme)
69. Münster, 7.1. Sitzung der Kommission Zentrum (Teiln. als Gast)
70. Münster, Sitzung der Soziol. Kommission 8.1.